I n s e r a t e.

A u s s c h r e i b u n g.

Die Stelle eines eidg. Sanitätsinstruktors, mit Fr. 2800 Jahresgehalt, wird hemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Schweizerische Aerzte, welche auf diese Stelle reflektiren, haben sich über die vollkommenste Kenntniß der französischen und deutschen Sprache auszuweisen und der Anmeldung ihre Diplome und Patente beizufügen. Die Kenntniß beider Sprachen ist beßhalb unerlässlich, weil der zu wählende in erster Linie Frater und Krankenwärter französischer Zunge zu instruiren hat und auch für den deutschen Unterricht, sowie als Schularzt verwendet werden wird.

Es werden auch Anmeldungen auf eine Anstellung von nur 9 Dienstwochen angenommen.

Die Eingaben sind bis zum 31. Dezember l. J. an das unterzeichnete Militärdepartement zu adressiren.

Bern, den 11. Dezember 1867.

Eidgenössisches Militärdepartement.

V e r k a u f a l t e r E i s e n m u n i t i o n.

Unterzeichnete Verwaltung ist im Falle, in den Zeughäusern zu Zürich, Bern, Luzern, Freiburg, Solothurn, Basel, Biel, Teufen, St. Gallen, Aarau, Frauenfeld, Morsee, Neuenburg und Genf lagernde

circa 2430	Zentner 6,	8 und 12	Pfünder Kanonenkugeln, gußeiserne,
" 2670	" "	" "	Hohlgeschosse, gußeiserne,
" 110	" "	" "	Kartätschkugeln, gußeiserne, von circa 1 Zoll Durchmesser,
" 90	" "	" "	Kartätschscheiben (schmiedeiserne runde Platten von 3 à 4 Zoll Durchmesser und 2 1/2 Linien Dicke),

gegen baare Bezahlung ohne Sconto zu veräußern.

Angebote für das ganze oder ein kleineres Quantum genannter Eisenmunition sind der unterzeichneten Stelle bis spätestens den 23. dieß franko einzureichen.

Bern, den 7. Dezember 1867.

Die Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials.

A u s s c h r e i b u n g.

Lieferung von Heu für den Waffenplatz Thun.

Für den nächstjährigen Bedarf von Heu auf dem Waffenplatz Thun wird die Lieferung von circa 7000 bis 8000 Centnern hiemit zur Concurrrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des eidg. Kriegskommissariates in Thun oder auf demjenigen des Oberkriegskommissariates in Bern eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft ertheilt wird.

Angebote für die Lieferung größerer oder kleinerer Parthien sind versiegelt und mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Heu“ bis zum 31. Dezember 1867 franco an das eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzusenden.

Bern, den 11. Dezember 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:
E. Denzler, Oberst.

A u s s c h r e i b u n g.

Lieferung von Stroh für den Waffenplatz Thun.

Für den nächstjährigen Bedarf von Stroh auf dem Waffenplatz Thun wird die Lieferung von circa 5000 Centnern hiemit zur Concurrrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des eidg. Kriegskommissariates in Thun oder auf demjenigen des Oberkriegskommissariates in Bern eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft ertheilt wird.

Angebote für die Lieferung größerer oder kleinerer Parthien sind versiegelt und mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Stroh“ bis zum 31. Dezember 1867 franco an das eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzusenden.

Bern, den 11. Dezember 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:
L. Denzler, Oberst.

Ausschreibung

für

Lieferung von Drucksachen für die schweizerische Postverwaltung.

Die Lieferung einer größern Anzahl von Drucksachen den Postdienst betreffend (Formulare) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Das bezügliche Verzeichniß, die Originalformulare und die Vertragsbedingungen können bei den Kreispostdirektionen und bei dem Materialbureau der Generalpostdirektion in Bern eingesehen werden, wo die Formulare für Lieferungsangebote bezogen werden können und auch weitere Auskunft erteilt wird.

Die Angebote sind versiegelt und franko bis zum 17. Dezember 1867 dem schweizerischen Postdepartement einzusenden.

Bern, den 27. November 1867.

Das schweizerische Postdepartement.

Ausschreibung.

Die schweizerische Telegraphenverwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz über Lieferung folgenden Materials:

25 einfache Stehtische für Telegraphenbüreaux.

25 Batteriekästen à 48 Elemente.

5 Batteriekästen à 24 Elemente.

14 Translationstische.

2000 Kupferringe mit Stiften und Muttern.

Die Lieferungsbedingungen können auf der Telegraphendirektion vernommen werden, wo auch Muster der ausgeschriebenen Gegenstände zu besichtigen sind.

Angebote für Uebernahme einzelner oder aller Parthien sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für Lieferung von Telegraphenmaterial“ bis zum 16. Dezember an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Bern, den 25. November 1867.

Die Telegraphendirektion:
P. Curchod.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Gehilfe bei der Hauptzollstätte Magadino (Tessin). Jahresbesoldung bis auf Fr. 2000. Anmeldung bis zum 31. Dezember 1867 bei der Zolldirektion in Lugano.
- 2) Stadtbannbriefträger in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 31. Dezember 1867 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 3) Posthalter in Stein (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200. Anmeldung bis zum 31. Dezember 1867 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 4) Posthalter in Schüpfen (Bern), mit der Verpflichtung zu täglich mehrmaliger Auswechslung der Postsendungen bei der Bahnstation. Jahresbesoldung Fr. 560. Anmeldung bis zum 31. Dezember 1867 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 5) Zwei Telegraphisten auf dem Hauptbureau Basel. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Jänner 1863. Anmeldung bis zum 31. Dezember 1867 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

-
- 1) Einnehmer der Nebenzollstätte Figino (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 650. Anmeldung bis zum 25. Dezember 1867 bei der Zolldirektion in Lugano.
 - 2) Briefträger in Uster (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 720. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1867 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 3) Kontrolleur der Hauptzollstätte Badische Bahn in Basel. Jahresbesoldung bis auf Fr. 3200. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1867 bei der Zolldirektion in Basel.
 - 4) Telegraphist auf dem Hauptbureau Genf. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Jänner 1863. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1867 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1867
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.12.1867
Date	
Data	
Seite	227-230
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 643

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.